

Wandern und Kultur 2019

Äolische Inseln (T2) – Vulkanische Perlen im Mittelmeer

Termin: Freitag, 24. Mai 2019 – Sonntag, 2. Juni 2019

Reisedauer: 10 Tage

Preis: 1.295 Euro

Wanderleiter und Reisebegleitung: Michela Andreatta

Anspruch: mittel

Umweltfreundliche Verkehrsmittel



An der Nordküste Siziliens gelegen, hat jede der sieben Äolischen Inseln ihren eigenen Charakter. Gemeinsam ist ihnen der vulkanische Ursprung.

Mit uns erwandern Sie alle sieben Perlen, wie die Äolischen Inseln poetisch genannt werden. Dabei erleben Sie landschaftliche Einzigartigkeit und kulturelle Vielfalt und entdecken eine der faszinierendsten Inselgruppen, nicht nur des Mittelmeeres.

Lipari ist die größte Insel. Ihre gleichnamige Stadt ist das kulturelle Zentrum des Archipels.

Vulcano, eine der zwei Inseln mit aktivem Vulkanismus, ist Namensgeberin aller Feuerberge der Welt. Salina verfügt über die üppigste Vegetation, ist bekannt durch die leckeren Kapern und war Drehort des Films *Il postino*.

Stromboli, der *Leuchtturm des Tyrrhenischen Meeres* ist der einzige, regelmäßig aktive Vulkan Europas.

Panarea ist eine Insel für Landschaftsästheten mit weißgekalkten Kubusbauten inmitten mediterraner Bilderbuchlandschaften.

Filicudi, abseits der Hauptreiserouten, ist ein mediterraner Landschaftsgarten mit archaischem Insel-flair.

Das autofreie Alicudi schließlich, die entlegenste der Äolen, ist die Insel der Stille und der Treppenwege.

Höhepunkte:

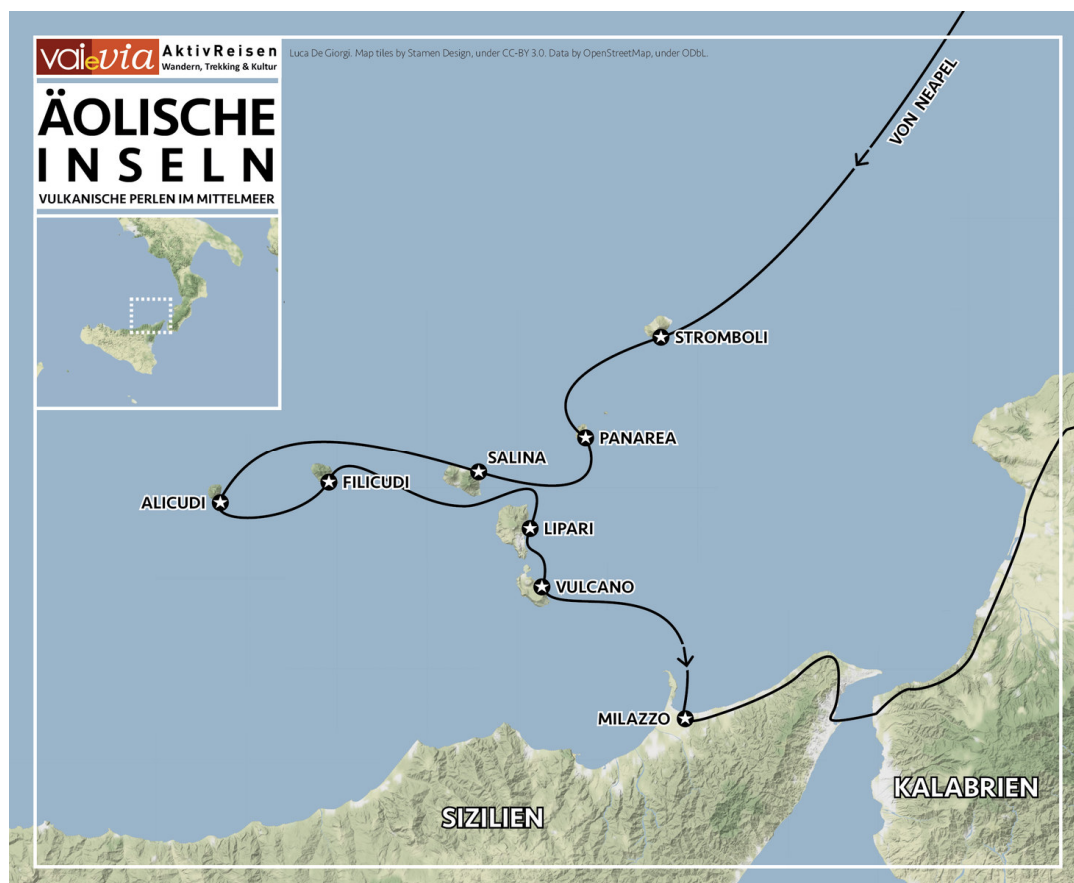
- Besuch aller sieben Äolischen Inseln
- Nächtliche Strombolibesteigung
- Weißgekalkte Kubushäuser auf Panarea
- Die grüne Insel Salina
- Alicudi: mediterraner Landschaftsgarten
- Das archaische Insel-flair auf Filicudi
- Lipari Stadt mit seiner „Akropolis“
- Der rauchende *Gran Cratere* auf Vulcano

Detailprogramm: Äolische Inseln (T2) – Vulkanische Perlen im Mittelmeer

Tag	Datum	Programm
1	Fr, 24.05.2019	<p>Anreise Morgens Bahnfahrt von Bozen nach Neapel. Kurzer Stadtrundgang durch die Innenstadt von Neapel. Am frühen Abend verlassen wir Neapel mit dem Schiff. Der dicht besiedelte Golf von Neapel mit dem Vesuv als Wahrzeichen verabschiedet sich von uns. Auf Anfrage organisieren wir für Nicht-Südtiroler/innen gerne alternative Anreisemöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet. ÜN auf dem Schiff.</p>
2	Sa, 25.05.2019	<p>Stromboli Frühmorgens erreichen wir Stromboli, die nördlichste der Äolischen Inseln. Durch die frühe Ankunft haben wir genügend Zeit, den malerischen Hauptort Strombolis zu entdecken. Verschiedene Ecken der Insel, wie etwa der Hauptplatz mit Blick zum vorgelagerten Eiland Strombolichio oder das Haus der SchauspielerIn Ingrid Bergman, laden zum Verweilen ein. Einladend ist auch der schwarze Lavastrand vor unserer Unterkunft. Hier können wir Kräfte für die abendliche Stromboli-Besteigung sammeln. Im Sommer 2014 gab es am Stromboli einen etwas heftigeren Ausbruch. Dies geschieht durchschnittlich alle 5 - 7 Jahre. 2007 und 2002 war dies ebenfalls der Fall. Nach diesen Ausbrüchen kommt es zu einem Lavastrom, der sich über die Nordwestflanke Richtung Meer ergießt. Diese Art der Aktivität mündet in eine Phase der völligen Ruhe, die von einigen Monaten bis zu einem Jahr anhält. Mittlerweile findet wieder die gewohnte "strombolianische" Aktivität statt. Trotzdem kann nie mit Sicherheit garantiert werden, ob eine Gipfelbesteigung mit dem einzigartigen Naturschauspiel der regelmäßigen Stromboli-Eruptionen möglich ist. Dies hängt letztendlich von den Entscheidungen der Zivilschutzbehörden ab. Normalerweise steigen wir am Spätnachmittag bis zum Hauptgipfel auf 924 m Höhe auf. Vulkanologisch betrachtet sind die typischen, regelmäßig etwa alle 15 Minuten auftretenden Eruptionen einzigartig. Es handelt sich hier um den einzigen, in dieser Regelmäßigkeit aktiven Vulkan der Erde. Sollte die Besteigung des Hauptgipfels nicht möglich sein, wird eine Alternativwanderung angeboten. Wanderdaten Strombolibesteigung: 5 Std, 900 Hm ↑, 900 Hm ↓; ÜN in Stromboli.</p>
3	So, 26.05.2019	<p>Panarea Überfahrt nach Panarea. Wer den Film "Caro Diario" des Regisseurs Nanni Moretti - übrigens in Bruneck geboren - kennt, weiß, wer auf Panarea im Sommer den Ton angibt. Eine amüsante Szene des Films zeigt, wie der Held und sein Freund Gerardo, die auf der Suche nach Ruhe sind, kaum, dass sie Panarea erreichen, schon auf der Hafenterrasse kehrt machen und mit demselben Schnellboot entsetzt Panarea verlassen. Der bekennende "Linke" Moretti spielt hier mit dem Vorurteil gegen die Reichen und Schönen aus Norditalien, die Panarea jedes Jahr im August in Beschlag nehmen. Wir werden vom mondänen Treiben im Sommer nichts mitbekommen. Wir sehen geschmackvoll im traditionellen Inselstil restaurierte Villen und bezaubernde Landschaften. Am Ende der Wanderung gibt es eine Bademöglichkeit in einer malerischen Bucht unweit der bronzezeitlichen Siedlung von Piano Milazzese. Am späten Nachmittag Überfahrt nach Salina. Wanderdaten: 3 Std, gute 400 Hm ↑, gute 400 Hm ↓; ÜN in Salina.</p>
4	Mo, 27.05.2019	<p>Salina Salina ist die grünste und landwirtschaftlich am meisten genutzte Insel der Äolen. Besonders die leckeren Salina-Kapern sind bekannt. Seit etlichen Jahrzehnten erlebt auch der Weinanbau eine Renaissance. Das Resultat sind die besten Weine des Archipels. Unsere Wanderung beginnt bei einer Wallfahrtskirche. Über wunderbare alte</p>

		<p>Terrassenlandschaften und, im letzten Abschnitt, fast höhenwegmäßig durch nebelwaldähnliche Vegetation, erkunden wir den landschaftlich urigsten Teil Salinas.</p> <p>Im Anschluss an unsere Wanderung erkunden wir auf einer Kurzwanderung die landschaftlich überaus reizvolle Bucht von Pollara. Hier wurden Teile des Films „Der Postmann“ gedreht.</p> <p>Mit der leckersten Granita der Äolischen Inseln und einer Bruschetta lassen wir den Nachmittag ausklingen.</p> <p>Abends genießen wir bei schönem Wetter von unserer Hotelterrasse noch den Sonnenuntergang. Stromboli und Panarea leuchten dann in den schönsten mediterranen Pastellfarben.</p> <p>Wanderdaten: 4 Std, 450 Hm ↑, 450 Hm ↓; ÜN auf Salina.</p>
5	Di, 28.05.2019	<p>Alicudi</p> <p>Tagesausflug nach Alicudi, der kleinsten und abgelegensten der Äolischen Inseln. Hier gibt es keine Straßen und keine Autos. An die 80 Einwohner leben noch ganzjährig auf Alicudi, Tendenz sinkend. Für Leute, die Ruhe und Abgeschiedenheit suchen, ist diese Insel ideal. Alicudi besteht praktisch nur aus dem Stratovulkan Filo dell'Arpa, der sich von einer Meerestiefe von 1500 m bis auf 675 m über dem Meer erhebt.</p> <p>Schroffe Westhänge und sanfte, in mühevoller Arbeit fruchtbar gemachte Terrassen im Osten prägen die Insel. Diese Terrassenlandschaften mit Trockenmauern aus Lavagestein prägen unseren Aufstieg. Wundervolle Blicke ergeben sich vom Kirchlein San Bartolo, dem Namenspatron der Äolischen Inseln.</p> <p>Von einem kleinen Hochplateau, einem alten, erloschenen Krater, erleben wir einen Blick über den wilden Westabbruch der Insel, der ebenso in Schottland sein könnte.</p> <p>Am Spätnachmittag Rückfahrt nach Salina</p> <p>Wanderdaten Alicudi: 4 Std., 500 Hm ↑, 500 Hm ↓; ÜN auf Salina</p>
6	Mi, 29.05.2019	<p>Filicudi</p> <p>Filicudi wird von Treppenwegen und Maultierpfaden durchzogen. Dieses alte Wegenetz ist das kulturlandschaftliche Kapital der Insel und wird teilweise vorbildhaft instandgehalten.</p> <p>Wir folgen diesen Wegen auf unserer Wanderung zu einem malerischen, verlassenem Weiler, der lange Zeit nur mehr von einem Aussteiger bewohnt wurde und der in Zukunft wohl für Alternativtourismus genutzt wird. Hier wird die jüngste Auswanderungsgeschichte des gesamten Archipels sichtbar.</p> <p>Der Schweizer Ferienhausbesitzer und Schriftsteller Roland Zoss beschreibt den archaisch-idyllischen Flair Filicudis eindrücklich in seinem lesenswerten Buch „Die Insel hinterm Mond“.</p> <p>Vor unserer Abreise gibt sich noch die Möglichkeit, das bronzezeitliche Capo Graziano, das von der Kultur der Äolen zeugt, zu besuchen. Die Äolier, ein Volk ägäischen Ursprungs, hatten 2000 Jahre vor Christi Geburt Handelsbeziehungen im gesamten Mittelmeerraum. Keramikfunde zeigen starke Ähnlichkeiten mit Kunst- und Alltagsgegenständen in Griechenland. Von diesem Kraftort genießen wir wunderbare Blicke zurück nach Alicudi.</p> <p>Am Spätnachmittag Rückfahrt nach Salina.</p> <p>Wanderdaten: 3 Std, 400 Hm ↑, 400 Hm ↓; Wanderdaten Bronzezeitdorf: 1 Std., 150 Hm ↑, 60 Hm ↓; ÜN Salina</p>
7	Do, 30.05.2019	<p>Salina und Lipari Stadt</p> <p>Den Vormittag verbringen wir in Malfa auf Salina. Mittags Überfahrt nach Lipari. Nach unserer Einquartierung in Lipari Führung durch die Altstadt. Im Anschluss daran Inselrundfahrt. Besonders sehenswert die Bimssteinbrüche an den Osthängen der Insel. Fast ein Viertel Liparis besteht aus diesem weißen, porösen Material, das als Polier- und Schleifmittel Verwendung findet. Der Abbau wurde mittlerweile aus Umweltgründen eingestellt. Wir finden hier Bimssteine und Obsidiane, die obwohl völlig verschieden, der eine weiß, leichter als Wasser und porös, der andere schwarz, schwer und wasserundurchlässig, aus denselben Mineralien bestehen.</p>

		ÜN in Lipari Stadt
8	Fr, 31.05.2019	<p>Vulcano Überfahrt nach Vulcano. Uns erwarten Schwefelgeruch und andere Zeichen vulkanischer Aktivitäten. All diese Phänomene werden vom Gran Cratere verursacht, der als der unberechenbarste Vulkan der Äolischen Inseln gilt und neben dem Stromboli zu den zwei aktiven Vulkanen des Archipels zählt. Rauchschwaden, gelbe Schwefelablagerungen und Vulkangestein in Rot/Braun-Schattierungen prägen den Krateraufbau. Während der Besteigung des Gran Cratere gibt es Vulkanismus zum Anfassen. Nach unserer Tour gibt es die Möglichkeit zu einem Bad im Fangobecken oder zum Entspannen an einem der beiden Badestrände im Norden der Insel. Rückfahrt nach Lipari mit dem Boot. Wanderdaten Gran Cratere: 2 Std., 400 Hm ↑, 400 Hm ↓; ÜN in Lipari Stadt</p>
9	Sa, 1.06.2019	<p>Lipari Kurze Wanderung auf einen sanften Gipfel im Süden der Insel. Es ergeben sich schöne Tiefblicke auf Lipari Stadt und auf die Nachbarinsel Vulcano - bei klarem Wetter sogar bis zur sizilianischen Nordküste mit dem schneebedeckten Ätna. Nach unserer Wanderung gibt es nochmals eine Bademöglichkeit und nachmittags noch Zeit für einen Bummel in Lipari Stadt. Am späten Nachmittag Überfahrt mit dem Schiff nach Milazzo an der sizilianischen Nordküste. Hier besteigen wir abends den Nachtzug nach Rom. Wanderdaten: 3 Std, 250 Hm ↑, 350 Hm ↓; ÜN im Nachtzug.</p>
10	So, 2.06.2019	<p>Rückfahrt Morgens Ankunft in Rom. Ankunft in Bozen am frühen Nachmittag. Auf Anfrage organisieren wir für Nicht-Südtiroler/innen gerne alternative Rückreisemöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.</p>



Daten und wichtige Hinweise

Die Eckdaten:

- Termin: Freitag, 24. Mai 2019 – Sonntag, 2. Juni 2019
- Reisedauer: 10 Tage
- Wanderführerin und Reiseleiterin: Michela Andreatta (Bruneck). Nach dem Wirtschaftsstudium in Verona und jahrelangem beruflichen Engagement im Exportbereich ist Michela nun im Pustertal in der Tourismusbranche tätig. In ihrer Freizeit erwandert Michela unsere Kulturlandschaften und Berge. Sie spricht mehrere Fremdsprachen. "Jede der sieben Äolischen Inseln verfügt auf engstem Raum über einen eigenen Charakter. Zusammen mit dem aktiven Vulkanismus auf Stromboli und Vulcano ist diese Inselgruppe vielleicht weltweit einzigartig. Zum Wandern für mich ein Traumziel."
- Reisepreis: 1.295 Euro
- Anspruch: mittel
- umweltfreundliche Verkehrsmittel

Der Reisepreis beinhaltet:

- Bahnfahrt Bozen – Neapel // Milazzo – Rom - Bozen;
- Zweibett-Abteil von Messina nach Rom;
- Schifffahrt Neapel – Stromboli in Zweibett-Kabinen;
- 2 ÜN mit Frühstück und Abendessen auf DZ-Basis (2 x Lipari), 5 ÜN mit Frühstück auf DZ-Basis (1 x Stromboli, 4 x Salina);
- Alle Schiffs- und Fährfahrten, wie auch Privatboote laut Programm;
- Bustransfers in Neapel, Milazzo, Lipari und Salina;
- Örtliche deutschsprachige Führung in Lipari Stadt;
- Vorgeschiedener Bergführer für die Stromboli-Besteigung (vorausgesetzt der Vulkan wird von den Zivilschutzbehörden für eine Besteigung freigegeben);
- Deutsche Führung der Wanderungen und Reisebegleitung ab/bis Bozen
- Reiseschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien;

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

- Alle Leistungen die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die fehlenden Mittagessen und Abendessen. An den Wandertagen finden die Mittagessen meist in Picknickform statt;
- Frühstück, Mittag- und Abendessen während der An- und Rückreise;
- Alle evtl. anfallenden Eintritte;
- Parkgebühr von ca. 3 Euro für die Besteigung des Vulcano (je nach Laune der Gemeindeverwaltung fällt diese Gebühr an oder auch nicht);
- Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- Trinkgelder;
- EZ-Aufpreis. (240 Euro, einschließlich Einzelkabine auf der Schifffahrt, Einzel-Abteil auf der Bahnfahrt Milazzo-Rom ist nicht verfügbar). Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar und werden nach der Chronologie der Anmeldung vergeben.
- Stornoschutz: Der Aufpreis zum Komplettschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien kann auf Wunsch um 45 Euro gebucht werden;
- Alternative An- /Rückreisevarianten. Evtl. Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.

Teilnehmerzahl: Minimum 10 Personen, maximal 20 Personen

Konzeption der Reise:

Die Reise auf die Äolischen Inseln ist ein „Klassiker“ aus unserem Programm, den wir schon seit Jahren anbieten. Jede der sieben Inseln verfügt auf engstem Raum über einen eigenen Charakter. Zusammen mit dem aktiven Vulkanismus ist diese Inselgruppe weltweit vielleicht einzigartig. Ein mediterranes Traumwanderziel.

Die Route wurde so angelegt, dass wir alle sieben Äolischen Inseln besuchen. Auf jeder Insel wird eine Wanderung durchgeführt. Ziel ist es den teils sehr unterschiedlichen Charakter aller sieben Äolischen Inseln zu erleben.

Höhepunkte:

- Besuch aller sieben Äolischen Inseln
- Nächtliche Strombolibesteigung
- Weißgekalkte Kubushäuser auf Panarea
- Die grüne Insel Salina
- Alicudi: mediterraner Landschaftsgarten
- Das archaische Inselnflair auf Filicudi
- Lipari Stadt mit seiner „Akropolis“
- Der rauchende *Gran Cratere* auf Vulcano

Die Philosophie der Vai e Via AktivReisen

<http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen und Anspruch der Reise

Anspruch: mittel

Täglich Gehzeit von 3 bis 5 Stunden und maximal 900 Höhenmeter.

Voraussetzungen:

- Gehtempo von 4 km und 300 Hm pro Stunden
- Eine bestimmte Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Passion zum Wandern

Es besteht die Möglichkeit, einzelne Wanderungen auszulassen. Alle Wanderungen sind Tageswanderungen. Eine bestimmte Anforderung besteht dadurch, dass wir häufig die Unterkunft wechseln und mit verschiedensten Verkehrsmitteln unterwegs sind.

Gepäckliste

Hier finden Sie die Basis-Gepäckliste für alle Vai e Via AktivReisen:

<http://www.vaievia.com/deutsch/uebersicht-aktivreisen/>

Spezifische Gepäckinformationen, zusätzlich zu unserer Basis-Gepäckliste, listen wir im Infoblatt zur jeweiligen AktivReise auf.

Dokumente: Für die Reise sind eine gültige Identitätskarte oder ein gültiger Reisepass notwendig.

Finanzen: Zahlungsmittel ist der Euro. Weitere Informationen entnehmen Sie unserem Infoblatt.

Zeit: (Mitteleuropäische Sommerzeit, wie in Südtirol)

Standard der Unterkünfte:

- Lipari, Salina, Stromboli: Mittelklassehotel, Zimmer mit Dusche und Bad;
- Filicudi: einfache Unterkunft. Doppelzimmer mit Dusche und Bad;

Klima:

Das Klima ist mediterran. Die Temperaturen sind fröhsommerlich und in der Regel über den mitteleuropäischen Temperaturen. Je nach Wetterlage kann es jedoch auch Ende Mai auch noch zu Störfrenten kommen, die etwas frischere Temperaturen und Regen bringen.

Durchschnittliche Tageshöchstwerte: 20°C - 26°C. Durchschnittliche Tagestiefstwerte: 15°C.

Die Wassertemperatur liegt Ende Mai bei 17°C – knapp 20 °C.

Der Zeitraum Mitte April bis Anfang Juni ist ideal, was die Vegetation und Blütezeit angeht.

Anmeldung:

Die Anmeldung wird mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 25% des Reisepreises fällig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise ohne Zahlungsaufforderung zu bezahlen. Anmeldeschluss ist am 15. April 2019. Da unsere Gruppen sehr klein sind, wird eine rasche Anmeldung empfohlen.

Infoblatt: Etwa 2 Wochen vor der Abreise wird Ihnen ein Infoblatt mit den genauen Abreisedaten und anderen nützlichen Informationen zugesandt.

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via Reisebedingungen. Siehe Link:

<http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/kontakt-firmendaten-bankverbindungen-und-allgemeine-reisebedingungen/>

Hinweis für den Abschluss einer Stornoversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung, trotzdem werden dadurch nicht alle Reiserücktrittsgründe abgedeckt. Hier ein Auszug aus den Bestimmungen der Europäischen Reiseversicherung Wien: Es wird darauf hingewiesen, dass trotz Abschluss einer Reiserücktrittversicherung im Falle eines Reisesornos bzw. Reiseabbruchs kein Versicherungsschutz besteht u.a., wenn der Reisesorno- oder Reiseabbruchgrund

- bereits vorgelegen hat oder voraussehbar gewesen ist
- in Zusammenhang steht mit einer bestehenden Erkrankung der versicherten Person oder einer Risikoperson (z.B. Familienangehörige), wenn, diese
 - ambulant in den letzten 6 Monaten oder
 - stationär in den letzten 9 Monaten

vor Versicherungsabschluss (bei Reisesorno) bzw. vor Reiseantritt (bei Reiseabbruch) behandelt wurde (ausgenommen Kontrolluntersuchungen)

Um Ihre Position abzuklären, empfehlen wir, dass Sie sich mit uns oder direkt mit der Europäischen Reiseversicherung Wien in Verbindung setzen.

Wichtiger Hinweis:

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Weiters können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programms erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen Teams ist es alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.